

DAGMERSELLER INFO

EDITORIAL

AUS DEM GEMEINDERAT

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

FORUM SCHULE

SOZIALRAUM

AUS DEN PARTEIEN

1

2

3

4-7

8-9

10-11

Bald beginnt ein neues Kapitel

Mein Babybauch wächst und wächst. Ein Zeichen, dass sich meine Amtszeit als Gemeinderätin dem Ende zu neigt. Pünktlich nach dem Ende der Legislatur soll der neue oder die neue Dagmerseller/in Mitte September zur Welt kommen. Und nun ist es an der Zeit, einen Blick zurückzuwerfen.

Die letzten vier Jahre waren für mich eine ebenso spannende wie lehrreiche Reise. Unsere Gemeinde hat in dieser Zeit viele Veränderungen erlebt, viele Projekte wurden angestossen und umgesetzt, und dennoch bleibt das Gefühl, dass es noch so viel zu tun gibt. Ein Thema, das mich über die gesamte Amtsperiode begleitet hat, ist die Ortsplanung. Mit der Genehmigung der Gesamtrevision war ein grosser Meilenstein erreicht. Nun geht es noch um die Festlegung der Gewässerräume und der Freihaltezonen der Wildtierkorridore. Aber es stehen auch einige privat angestossene Teilrevisionen an, wie zum Beispiel das Holzheizkraftwerk der CKW. Ein weiteres Thema, das mich ständig begleitet hat, ist die Erweiterung der Schul- und Sportanlage Chalefeld. Ich war erfreut, dass der Sonderkredit an der Urne angenommen wurde und dass nun keine einzige Einsprache eingegangen war. Das Baugespann steht und nächstes Jahr sollen die Bauarbeiten beginnen. Natürlich gab es auch unzählige Herausforderungen. Dazu zählten auch die drei eingereichten Petitionen: «Tempo-30 Dorfstrasse Dagmersellen», «Zu den unzumutbaren Emissionen durch die Firma MISAPOR» und «ÖV der Umwelt zu liebe – Ortsteile mit Zentrumsgemeinde besser vernetzen». Zum letztgenannten konnte ich erreichen, dass die Buslinie 82 von Sursee über Uffikon bis zum Bahnhof Dagmersellen fährt, der Fahrttakt erhöht wird und dass am Bahnhof die Bushaltestelle näher an die Unterführung rückt, damit auch das Umsteigen möglich ist.

In bester Erinnerung werden mir die Begleitung und Ausarbeitung der unterschiedlichsten Projekte bleiben: Die Umgestaltung der Friedhöfe, der Umbau der Mietwohnung im Schulhaus Buchs zu einem Schulraum, die Entwicklung des Löwen-Areals, die Organisationsentwicklung der

Abteilung Bau und Infrastruktur, das Bewilligungsverfahren für den McDonald's, die Planung eines behindertengerechten Bahnhofs, die Erweiterung des Schulhauses in Uffikon... um nur einige zu nennen. Nicht zu vergessen sind die diversen ökologischen Aufwertungsprojekte. Besonders das Wildbienenparadies beim Polizeiposten und die Bachöffnung und Revitalisierung des Eriswilergrabens sind für mich die Highlights. Aber das Allerbeste an meiner Amtszeit ist, dass ich meinen Mann kennengelernt habe. Als es um die Überarbeitung des Siedlungsentwässerungsreglements ging, habe ich zum ersten Mal mit meinem jetzigen Ehemann telefoniert.

Die Zeit als Gemeinderätin hat mich persönlich sehr geprägt. Ich habe viel gelernt – über die Menschen, die Dynamiken einer Gemeinde und die Problemstellungen, die mit der Verwaltung dreier Dörfer einhergehen. Es ist erstaunlich, wie viele verschiedene Meinungen und Interessen es zu berücksichtigen gilt und wie wichtig es ist, dabei immer das Gemeinwohl im Blick zu behalten. Nun, da meine Amtszeit langsam zu Ende geht, möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken – für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Mithilfe. Ich bin voller Zuversicht, dass unser Dagmersellen auch in Zukunft eine lebendige und lebenswerte Gemeinschaft bleiben wird.

Abschliessend möchte ich betonen, dass es noch viel zu tun gibt. Unsere Gemeinde steht vor Herausforderungen und Chancen, die mit Tatkraft und Optimismus angegangen werden müssen. Ich bin überzeugt, dass wir auch diese Hürden gemeinsam meistern können. Mit frischem Wind und neuen Ideen wird mein Nachfolger sicherlich viele positive Impulse setzen.

*Astrid Bauer
Gemeinderätin Ressort Bau*



Mitteilungen des Gemeinderates

KLAUSURTAGUNG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat begibt sich jährlich zweimal in Klausur, um sich vertieft mit hauptsächlich strategischen Themen befassen zu können. Bei der Tagung Ende Mai 2024 befasste sich die Behörde mit dem Abfallentsorgungsreglement, der Entwicklung der Schulanlage Uffikon, der Organisation der Jugendarbeit, der künftigen Ressortzuweisung und Konstituierung im Gemeinderat, dem Jubiläum 950 Jahre Dagmersellen 2026, der Strassenraumgestaltung Zentrum und der Investitionsplanung 2025–2028. Sobald die Ergebnisse weiterer Abklärungen vorliegen, wird der Gemeinderat entsprechend informieren.

1. HÜRNTALTAG VOM 1. JUNI 2024

Der erste Hürntaltag vom 1. Juni 2024 mit Kulturtour und Hürntalfest in Uffikon war ein grosser Erfolg. Der Gemeinderat dankt dem Organisationskomitee unter der umsichtigen Leitung von Michaela Stadelmann-Jost, den Kulturgselle Dagmersellen, den weiteren mitwirkenden Vereinen und Organisationen sowie auch sämtlichen Helferinnen und Helfern für den grossartigen Einsatz. Die zahlreichen Festbesucherinnen und Festbesucher aus allen drei Ortsteilen genossen einen wunderbaren Dorfanlass und nutzten die Gelegenheit für den gegenseitigen Austausch.

FERIENZEIT- REISEZEIT

Die Ferienzeit steht bevor und damit die Reisezeit. Für die Auslandsferien wird ein gültiger Ausweis benötigt. Seit einigen Jahren sind Pass und Identitätskarte ausschliesslich beim kantonalen Passbüro in Luzern zu beantragen. Der Antrag sowie die obligatorische Terminreservierung für die persönliche Vorsprache beim Passbüro können per Telefon 041 228 59 90 oder im Internet unter www.passbuero.lu.ch vorgenommen werden.

Kontaktgespräch Gewerbebetriebe

Der Gemeinderat lädt in Absprache mit dem Gewerbeverein die Gewerbebetriebe aus der Gemeinde Dagmersellen zu einem Kontaktgespräch am Donnerstag, **19. September 2024, 19.00 Uhr**, Gasthaus Löwen, ein.

Nach der Begrüssung mit Apéro präsentieren Bauherrschaft und Architekten das Projekt Löwenareal, bevor die Mitglieder des Gemeinderates Informationen aus ihren Ressorts abgeben. Es bietet sich die Gelegenheit, Anliegen des Gewerbes an den Gemeinderat vorzubringen. Anschliessend sind die Teilnehmenden zu einem Imbiss eingeladen. Die Mitglieder des Gewerbevereins erhalten eine schriftliche Einladung. Die weiteren Gewerbebetriebe bzw. gewerbetreibenden Personen werden mit diesem Aufruf eingeladen. Damit der Anlass entsprechend vorbereitet werden kann, werden die Teilnehmenden gebeten, sich bei der Gemeindekanzlei (kanzlei@dagmersellen.ch) anzumelden. Der Gemeinderat freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl und einen konstruktiven Informationsaustausch.

PERSONELLES AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Cinzia Gelormini, Sachbearbeiterin Steueramt, hat ihr Arbeitsverhältnis auf 31. August 2024 gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung wahrzunehmen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschen ihr im neuen Tätigkeitsfeld alles Gute, viel Freude und Erfolg. Die Vakanz wird mit Pensenanpassung in der Abteilung gelöst. Melina Vogler, Sursee, konnte ab 15. Juni 2024 als neue Sozialarbeiterin Soziale Dienste angestellt werden. Sie besucht bis September 2025 das Bachelorstudium Soziale Arbeit an der Hochschule Luzern (HSLU). Bis Februar 2024 absolvierte sie ein Praktikum im Mandatszentrum Uri. Melina Vogler besetzt einen Teil der durch Kündigung entstehenden Vakanz. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen ihr einen guten Start, viel Freude und Erfolg im neuen Tätigkeitsfeld. Im August 2024 werden Sara Mendes, Schötz, die Ausbildung zur Kauffrau EFZ (Branche öffentliche Verwaltung) und Gian-Luca Geiling, Zofingen, die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Hausdienst) beginnen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung heissen beide bereits heute willkommen und wünschen ihnen eine spannende und erfolgreiche Lehrzeit.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier für den Jahrgang 2006 findet am **Freitag, 13. September 2024, 18.30 Uhr**, statt. Vor der eigentlichen Feier im Gasthaus Rössli steht eine Gemeindehausbesichtigung auf dem Programm. Die Einladungen werden im Juli versendet. Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat die von der Bildungskommission und von der Schuldienstkommision entwickelten Leistungsaufträge 2024/2025 für die Schulen Dagmersellen und für die Schuldienste Kreis Dagmersellen genehmigt. Mit dem Leistungsauftrag werden das Leistungsangebot, die Kennzahlen zur Entwicklung, die strategischen Ziele, die Jahresziele des Gemeinderates, der Bildungskommission bzw. Schuldienstkommision, der Schulleitung und der Lehrpersonen sowie das Schulprogramm 2024/2025 festgelegt.

Der Gemeinderat hat die stillen Wahlen und den ersten Wahlgang der Neuwahlen der Bildungskommission, der Bürgerrechtskommission, der Controllingkommission, der Ortsplanungskommission und des Urnenbüros gestützt auf § 155 Abs. 1 StRG genehmigt. Die neuen Mitglieder der Bildungskommission, der Bürgerrechtskommission und der Controllingkommission haben gestützt auf Art. 5a Abs. 1 GO vor dem Gemeinderat ihren Eid bzw. ihr Gelübde zu leisten.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Hundesteuer 2024

Die Gemeinden haben gemäss Gesetz über das Halten von Hunden jedes Jahr bis zum 30. Juni ein Verzeichnis der in ihrem Gebiet gehaltenen Hunde zu erstellen. Im Frühling 2024 hat die Gemeindeverwaltung eine Software angeschafft, welche die Daten der nationalen AMICUS-Hundedatenbank laufend mit der Einwohnerkontrolle abgleicht.

Jede Hundehalterin und jeder Hundehalter ist verantwortlich, dass die Daten in AMICUS aktuell sind. Diese bilden die Basis für die Fakturierung der Hundesteuern. Sofern auf AMICUS eine E-Mail hinterlegt ist, können Sie mit Ihrer Personen ID von AMICUS und einer Passworteingabe die meisten Daten von Ihnen und Ihrem Hund selbst verwalten. Kennen Sie Ihre Personen- bzw. Halter ID nicht mehr?



Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung oder dem Steueramt Dagmersellen.

Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer von CHF 120.– bzw. CHF 40.– für Hofhunde sowie ausserhalb des Siedlungsgebietes CHF 60.– für Wachhunde zu entrichten. Anfang Juli werden die Rechnungen für das Jahr 2024 auf dem Stand per 30. Juni 2024 gestellt. Bitte mutieren Sie die Daten rechtzeitig oder melden Sie Änderungen bis 24. Juni direkt beim Steueramt Dagmersellen, Telefon 062 748 52 72 oder per E-Mail an hundesteuer@dagmersellen.ch.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Baubewilligungen

Das Regionale Bauamt hat im Zeitraum vom 04. Mai 2024 bis 04. Juni 2024 für die Gemeinde Dagmersellen folgende Baubewilligungen erteilt:

Burri Franz und Anita, Griffental 1, 6252 Dagmersellen, Neubau Remise auf dem Grundstück Nr. 765, Gebäude Nr. 61e, Griffental 1, Dagmersellen

Fachverband Betriebsunterhalt, Keramikweg 3, 6252 Dagmersellen, Planänderung zum Projekt 2020-1118, Erstellung Verbindungsstrakt auf dem Grundstück Nr. 1558, Keramikweg 2, Dagmersellen

Nigg-Denier Marco und Cornelia, Sunnefeld 13, 6253 Uffikon, Überdachung Sitzplatz und Hauseingang auf dem Grundstück Nr. 453, Gebäude Nr. 234, Sunnefeld 13, Uffikon

Röm.-kath. Kirchgemeinde Hürntal, Kirchstrasse 3, 6252 Dagmersellen, Erweiterung Küche, Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche auf den Grundstücken Nr. 370 und 1307, Gebäude Nr. 460, Untere Kirchfeldstrasse 8, Dagmersellen

Steueramt Dagmersellen steht wegen Softwareumstellung eingeschränkt zur Verfügung

Die im Auftrag der 14 Nest-Kantone unter dem Projektnamen «nest.refactoring» laufende Gesamt-Erneuerung der Steuerapplikation Nest nähert sich im Kanton Luzern dem Abschluss.

Während die neue Software in einigen der 14 Kantone bereits in Betrieb genommen wurde, plant der Kanton Luzern die definitive Einführung per 26. August 2024. Der definitive Entscheid über den Go-Live Termin erfolgt am 04.07.2024 durch den Projektausschuss.

Ab 9. August 2024 bis und mit 25. August 2024 werden bei einem Go-Live voraussichtlich sämtliche Steuerdaten in die neue Software migriert. Allen Steuerämtern im Kanton Luzern stehen während dieser Zeit die Applikationen nur zu Abfragezwecken zur Verfügung.

Dies ist eine Vorabinformation. Wird das Go-Live erteilt, werden wir Sie auf der Homepage der Gemeinde Dagmersellen und Informationen beim Schalter des Steueramtes darauf hinweisen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Sommer-Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung ist während den Sommerferien vom **8. Juli bis 16. August 2024** wie folgt geöffnet:

Montag: 08.00–13.30 Uhr

Dienstag–Freitag: 08.00–11.45 Uhr

Selbstverständlich können Termine auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und danken für Ihr Verständnis.

Die neuen Mitglieder der Bildungskommission Dagmersellen stellen sich vor

Per 1. August 2024 darf die Bildungskommission drei neue Mitglieder begrüßen. Im folgenden Text stellen sich die drei gleich selbst vor:

MARINA WEY

Es ist mir eine Freude, mich als neues Mitglied der Bildungskommission vorzustellen. Ich heisse Marina Wey-Gerber, bin 33 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern in Buchs. Nach meiner Schulzeit erlernte ich den Beruf der Detailhandelsfachfrau und machte eine Weiterbildung zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen. Heute leite ich mit meinem Mann die Wey Spenglerei AG und bin für die Personaladministration und die Finanzen zuständig. Vor sieben Jahren begann ich meine Tätigkeit im Urnenbüro für die FDP. Nun freue ich mich auf die Arbeit in der Bildungskommission, um eine hochwertige Grundbildung zu fördern und die Schule Dagmersellen als inspirierenden Lernort zu unterstützen.

BARBARA LEUPI

Mein Name ist Barbara Leupi und ich darf ab 1. August 2024 neu in der Bildungskommission mitwirken. Ich lebe mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Uffikon, wo wir einen Landwirtschaftsbetrieb im Nebenerwerb bewirtschaften.

Als gelernte Detailhandelsfachfrau war ich in allen Betrieben, in welchen ich arbeitete, auch als Berufsbildnerin tätig und durfte Jugendliche beim Einstieg in die Berufswelt begleiten und Fachwissen vermitteln. Vor 14 Jahren habe ich die Wirtse Prüfung gemacht und zwei Sommer eine Alpwirtschaft geführt.

Mit drei schulpflichtigen Kindern ist das Thema Schule für unsere Familie top aktuell. Mit der Wahl in die Bildungskommission freue ich mich einen Beitrag zur Ausbildung der Kinder und Jugendlichen an unserer Schule zu leisten.

MICHAELA STADELMANN-JOST

Ich heisse Michaela Stadelmann-Jost, wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern im Rötlerhof in Buchs. Hier bin ich mit meinen fünf Schwestern aufgewachsen und habe die Schulen in Buchs und Dagmersellen besucht.

Nach meiner Ausbildung zur Bäcker/Konditorin und 5 Jahren in der Chocholat Frey, zog es mich mit meinem Mann ins Urnerland. Dort waren wir das Betriebsleiterpaar in der Alpkäserei Urnerboden, wo ich während fünf Jahren den Verkaufsladen und die Administration leitete. Währenddessen absolvierte ich die Bäuerinnenschule mit Fachausweis. Seit 2019 führe ich unseren nebenerwerblichen Landwirtschaftsbetrieb.

Ich nehme aktiv am Dorfleben teil und engagiere mich gerne. Ein respektvoller, generationenübergreifender Umgang und eine offene Kommunikation sind mir wichtig. Ich freue mich auf die aktive Mitarbeit als neues Mitglied in der Bildungskommission.



Marina Wey



Barbara Leupi



Michaela Stadelmann-Jost

Wir wünschen viel Erfolg und Freude im neuen Amt!

FORUM SCHULE • AUS DER SCHULLEITUNG

Verabschiedungen

Im Sommer 2024 verlassen folgende Personen die Schulen Dagmersellen:

- ▶ Brehm Marianne, Schulleitung
- ▶ Hagmann Rudolf, Bildungskommission
- ▶ Marti Sandra, Musikgrundschule
- ▶ Orpi Nadine, Basisstufe
- ▶ Renggli Kezia, Musikgrundschule
- ▶ Schürch Pius, Integrative Sonderschulung
- ▶ Stuttfeld Elisa, Integrative Förderung/Sekundarschule
- ▶ Tanner Astrid, Integrative Sonderschulung
- ▶ Troxler Tamara, Bildungskommission
- ▶ Zemp Doris, Bildungskommission
- ▶ Zurfluh Patrizia, Primarschule

Herzlichen Dank für das Engagement an unserer Schule und alles Gute, Glück und Erfolg für die Zukunft.

FORUM SCHULE • AUS DER SCHULLEITUNG

Tagesstrukturen Dagmersellen, Uffikon und Buchs



Bald ist Anmeldeschluss – 26. Juni 2024. Wir freuen uns viele Kinder im neuen Schuljahr begrüßen zu dürfen.

ALLE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:

- ▶ www.schulen-dagmersellen.ch
- ▶ Kontaktaufnahme mit Milena Fessler (Leitung Betreuung)
- ▶ E-Mail: betreuung@schulen-dagmersellen.ch
- ▶ Telefon: 062 748 28 88

FORUM SCHULE • AUS DER SCHULLEITUNG

Jubiläen 2023/24

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feiern diesen Sommer ihr Dienstjubiläum an den Schulen Dagmersellen.

5 Jahre

- ▶ Erni Fabienne, Basisstufe
- ▶ Grossenbacher Jolanda, Kindergarten
- ▶ Döös Karin, Kindergarten
- ▶ Meyer Jessica, Kindergarten
- ▶ Meyer Michelle, Primarschule
- ▶ Tanner Astrid, Integrative Sonderschulung
- ▶ Steiner Céline, PMT

10 Jahre

- ▶ Fasel Claudia, Primarschule
- ▶ Limacher Sara, Primarschule
- ▶ Mathis Judith, Primarschule
- ▶ Studer Reto, Schulsozialarbeit

15 Jahre

- ▶ Richmond Jane, Sekundarschule
- ▶ Schies Frank, Sekundarschule
- ▶ Zurfluh Patrizia, Primarschule
- ▶ Wanner Priska, Tagesstruktur

20 Jahre

- ▶ Koch Erna, Primarschule
- ▶ Meyer Fritz, Primarschule

Die Schulleitung gratuliert den Jubilierenden herzlich und dankt an dieser Stelle für das langjährige Engagement.

FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

Rückblick auf den Clean Up-Day und Klimatag der 5./6. Klasse

Die 5./6. Klasse der Schule Dagmersellen hat sich in der letzten Zeit intensiv mit dem Klima und der Umwelt befasst.

CLEAN UP-DAY

Am Mittwoch, 8. Mai fand im Rahmen von «Schule mit besonderem Profil (SmbP) – Umweltbildung» der Clean Up-Day statt. Pünktlich nach dem Ertönen der Schulglocke versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe auf dem Pausenplatz. Einige Einstiegsworte von Lehrpersonen aus der Gruppe «SmbP – Umweltbildung» und ein gemeinsamer Song eröffneten den Clean Up-Day. Die Schülerinnen und Schüler gingen mit Leuchtwesten, Handschuhen und Abfallsäcken ausgerüstet in die zugeteilten Gebiete von Dagmersellen. Ob in klassenübergreifenden oder klasseninternen Gruppen, begleitet von Lehrpersonen oder eigenständig, wurden die

Strassen, Quartiere und der Bach bestmöglich von Abfall befreit. Als Stärkung zwischendurch erhielten alle Schülerinnen und Schüler ein Znüni für unterwegs. Die gefüllten Abfallsäcke konnten an den markierten Plätzen deponiert werden. Der eindrucksvolle Clean Up-Day mit den Klassenkameradinnen und Klassenkameraden im Freien wird uns in Erinnerung bleiben.





ENTDECKUNGSREISE «KLIMA – ENERGIE – ERNÄHRUNG»

In der Fastenzeit 2024 stand die Klimagerechtigkeit erneut im Zentrum. Dieses Jahr widmete sich die ökumenische Kampagne dem Thema Ernährung. Wie gelingt es, die Klimaerwärmung zu stoppen? Welche Energien brauchen wir dazu? Und wie können wir durch eine angepasste Ernährung hier einen Beitrag leisten, um eine Klimakatastrophe zu vermeiden? Deshalb führten die 5. und 6. Klassen aus Dagmersellen, wie zuvor auch in Uffikon, in Zusammenarbeit mit dem Pastoralraum Hürntal und dem Klimanetzwerk Dagmersellen eine Entdeckungsreise «Klima – Energie – Ernährung» durch. Während eines halben Tages konnten vier Ateliers besucht werden, die hier kurz vorgestellt werden.

Klimakrise und die Ozeane

Leben schützen und Ernährung der Menschen verantwortungsvoll sichern mit Sea Shepherd. Die Besucher erfuhren von zwei Mitarbeitenden der Organisation, dass schätzungsweise jeder fünfte Salzwasserfisch im Laden durch illegale Fischerei gefangen wird. Das Wort «illegale Fischerei» betrifft dabei nicht nur das Fischen, sondern auch die

schlechten Arbeitsbedingungen der Fischer. Es ging um nachhaltige Fischerei und den Schutz der Ozeane vor Überfischung und Plastikmüll. Das Bewusstsein für die Bedrohung der Meere wurde gefördert, besonders da die Ozeane unser grösster Sauerstofflieferant sind, dank Phytoplankton, das durch Photosynthese Sauerstoff produziert.

Sonnenenergie dank Anlage auf dem Dach

Wie funktioniert Photovoltaik? Zunächst wurde gemeinsam besprochen, wie oft wir im Alltag Strom benötigen. Anhand von Folien wurde erklärt, was eine Photovoltaikanlage ist und wie sie Strom produziert. Die Schüler lernten, wie viel Strom erzeugt werden kann und dass überschüssiger Strom ins Netz eingespeist wird. Unterschiede in der Sonnenscheindauer im Sommer und Winter wurden besprochen sowie Forschung zur natürlichen Produktion von Winterstrom und Speicherung überschüssiger Energie im Sommer.

Ernährung lokal und fair

Ein Beitrag zur Klimagerechtigkeit. In diesem Atelier ging es um die Möglichkeiten, wie wir alle mit einer bewussten, regionalen und saisonalen Ernährung einen Beitrag zur Klimaschonung leisten können. Auf einer Gemüse- und Früchtetabelle wurde geschaut, welche Sorten aktuell ihre Erntezeit haben und dass wir als Konsumenten durch unser Kaufverhalten Einfluss auf den Import von Produkten aus dem Ausland nehmen können. Sei dies für den Direktverkauf oder auch den Import von Kraftfutter für Masttiere.

Energie selbst produzieren und sparen

Um den Begriff Energie besser zu begreifen, durften die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden und mit ihrer Bewegungsenergie Wasser für einen Tee aufheizen. Eine Gruppe schaffte es, das Wasser im Wasserkocher innerhalb von fünf Minuten auf über 60 Grad zu heizen. Um genügend Energie für eine Dusche mit angenehmer Wassertemperatur zu schaffen, müsste man etwas mehr als 13 Stunden auf dem Hometrainer verbringen, vorausgesetzt, die Leistung wäre konstant. In diesem Zusammenhang wurden verschiedene Beispiele angeschaut, wo im Alltag Energie gespart werden kann.



FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

Schuljahr 2023/2024



Neue Chügelibahn stiess auf grosses Interesse

Am Eiche-Fäscht wurde unter anderem die neue Kugelbahn im Garten eröffnet. Der gut besuchte Anlass stand unter dem Motto «Alles läuft rund».

Am Samstag, 25. Mai, liefs rund in der Eiche. In einem bislang eher garstigen Frühling gab sich Petrus gnädig und gönnte dem traditionellen Eiche-Fäscht gutes Wetter. Entsprechend viele Gäste schauten vorbei. Höhepunkt war die Einweihung der neuen Chügelibahn im Garten – sie sorgte für glänzende Kinderaugen. Klaus Steiner, Josef Kurmann und Josef Rütter haben die Bahn in rund 300 Arbeitsstunden konstruiert. Das in Freiwilligenarbeit verbaute Material wurde mehrheitlich durch die «Eiche-Strickfrauen» finanziert.

Getrau dem Tagesmotto «Alles läuft rund» servierte die Eiche-Küche Luzerner Chügel-Pastetli. Beim Wettbewerb wiederum mussten aufgehängte Räder zugeordnet werden: Welches kommt wo zum Einsatz? Für musikalische Unterhaltung sorgten das Trio Heimatklang sowie das Seniorenchorli Dagmersellen. Die neue Chügelibahn steht auch externen Gästen offen – grossen und kleinen. Ideal kombinieren lässt sich eine entsprechende Entdeckungsreise mit einem Besuch der Cafeteria des Alterszentrums.



Die neue Chügelibahn wurde ausgiebig getestet.



Das Trio Heimatklang umrahmte den Apéro musikalisch.

Anmeldung erforderlich

Alterszentrum
Eiche



«CHRÜZBÄRG»

CORDON BLEU MIT MARIA

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2024 (ausgebucht)

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2024

Ab 18.00 Uhr werden im Alterszentrum Eiche die legendären Cordon bleus serviert.

Reservationen unter 062 748 68 68 / info@azeiche.ch.

ALTERSZENTRUM EICHE
Untere Kirchfeldstrasse 12 | 6252 Dagmersellen
info@azeiche.ch | Telefon 062 748 68 68 | www.azeiche.ch

Bilder Ausstellung bis 13.10.2024
gemalt von Irene Pereira

Alterszentrum
Eiche





Irene Pereira

VERNISSAGE MIT APÉRO IN DER EICHE

SAMSTAG, 31. AUGUST 2024
10.00–12.00 UHR

EIN KUNSTWERK ERWERBEN UND DABEI GUTES TUN.

20% des Erlöses fliessen direkt an die Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz.

ICH FREUE MICH AUF DEINEN BESUCH

PRANA Herz-Zeit, Irene Pereira
079 737 37 81 | info@prana-sursee.ch
www.prana-sursee.ch

30 Jahre Spitex Dagmersellen

30 Jahre voller Engagement, Fürsorge und Herzlichkeit. In drei Jahrzehnten haben wir unzählige Momente geteilt, in denen wir Menschen in unserer Gemeinschaft geholfen haben, ihre Gesundheit und Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern.

Am 16. Mai 2024 durften wir unser 30-jähriges Jubiläum feiern. Wir haben nicht nur die Erfolge gefeiert, sondern vor allem die wunderbaren Menschen, die diese Organisation zu dem machen, was sie heute ist – eine einfache und bodenständige Familie, die sich leidenschaftlich für das Wohlergehen anderer einsetzt.

WERTSCHÄTZUNG DURCH DIE GÄSTE

Die geladenen Gäste, Gründungsmitglieder, Gemeinderat, ehemalige Präsidenten und Personen der umliegenden Spitexorganisationen wurden durch den Präsidenten Gregor Kaufmann herzlich begrüsst. Danach folgte ein Grusswort unserer Regierungsrätin Dr. jur. Michaela Tschuor. Sie sprach uns allen aus dem Herzen und zeigte auf, wie wichtig die Dienstleistungen der Spitex sind und immer noch wichtiger werden.

Herzlichen Dank an alle, die einen Beitrag in diesen 30 Jahren geleistet und das Jubiläum mit uns gefeiert haben.

*Mägie Burtolf, Geschäftsleitung
und das ganze Team der Spitex Dagmerselle*



Werden Sie Mitglied

Grosse Aufgaben lassen sich nur gemeinsam erfüllen. Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Spitex Dagmersellen.



Sie helfen, dass wir unser Angebot laufend verbessern und den Bedürfnissen anpassen können. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur medizinischen und pflegerischen Grundversorgung der Bevölkerung.

Mitglied: Jahresbeitrag von 25.– Franken

Mitglied Plus: Mit einem Jahresbeitrag von 100.– Franken sind wir im pflegerischen Notfall rund um die Uhr für Sie da.

Spendenfonds

Mit einer Spende ermöglichen Sie uns, auch in Zukunft in schwierigen Lebenssituationen schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten.

IBAN: LUKB CH18 0077 8010 5032 9350 2

Spitex Dagmersellen | Industriestrasse 17 | 6252 Dagmersellen

Die Chronik der Spitex Dagmersellen

- ▶ 1929 wurde der Krankenpflegeverein durch den Frauenbund gegründet
- ▶ 1988 folgte der Verein für Krankenpflege und Haushilfe
- ▶ 1992 genannt Hilfe durch Pflege zu Hause.
- ▶ 1994 wurde der Spitexverein Dagmersellen-Uffikon gegründet
- ▶ 2006 kam durch die Gemeindefusion Buchs dazu
- ▶ Seither heisst der Verein Spitex Dagmersellen



Regierungsrätin
Dr. jur. Michaela Tschuor



Entlastungsdienst Uszyt:

Pflegen Sie Angehörige? Wenn Sie sich entlasten möchten, steht Ihnen unser Uszyt-Angebot zur Verfügung. Wir betreuen Ihre Angehörigen in unseren Spitex-Räumlichkeiten.

Am Donnerstagnachmittag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Die nächsten Daten:

27. Juni 2024

04., 11., 18., und 25. Juli 2024

01., 08., 22., und 29. August 2024

Kosten für einen Nachmittag: Fr. 30.– inkl. Zvieri.

Voranmeldung unter 062 756 00 00

Parteiversammlung mit zahlreichen Gästen

Die Parteiversammlung der Mitte Dagmersellen Ende Mai auf dem Herzberg Uffikon bot eine breite Palette an Informationen. Zuerst machte Ortsparteipräsident Urs Fellmann einen kurzen Rückblick auf die erfolgreich verlaufenen Kommunalwahlen. Alle Nominierten für den Gemeinderat und die Kommission wurden gewählt.

20 Personen aus den Reihen der Mitte werden in den Gemeindegremien mitarbeiten und mitentscheiden. Die anwesenden Gemeinderäte informierten für die Themen der Gemeindeversammlung und zu aktuellen Projekten in der Gemeinde. Anregungen der interessierten Besucher wurden diskutiert und aufgenommen. Von der Kantonalpartei waren die Präsidentin Karin Stadelmann und der Parteisekretär Luca Boog ins Hürntal gekommen. Karin Stadelmann informierte über aktuelle Projekte der Mitte Kanton Luzern und kam auf die Kostenbremse-Initiative zu sprechen. Ihr sympathischer Auftritt stiess bei den Versammlungsteilnehmern auf viel Interesse. Bei der Mitte Dagmersellen hat man mit Freude zur Kenntnis genommen, dass Kantonsrat Michael Kurmann als Vize-Präsident der Parteileitung der Kantonalpartei gewählt worden ist. Die Ortspartei wünscht ihm in diesem Amt viel Freude und gutes Gelingen.

Im letzten Teil des Abends erhielten die beiden Kandidierenden für den 2. Wahlgang der Bildungskommission die

Möglichkeit, sich anhand von 10 Bildern vorzustellen. Danach leitete Micheal Kurmann ein kleines Podium, bei dem er und die Anwesenden den beiden Fragen stellen konnten. Sowohl Michaela Stadelmann-Jost wie auch Rudolf Hagmann meisterten ihre Aufgaben souverän. Die Teilnehmer konnten sich so eine fundierte Meinung bilden, wen sie auf ihren Wahlzettel schreiben wollen. Nach der kurzweiligen Versammlung wurde bei einem vom Herzberg offerierten Apéro weiter angeregt über politische Themen diskutiert.



v.l. Ortsparteipräsident Urs Fellmann, Kantonalpartei-präsidentin Karin Stadelmann und Michael Kurmann, neuer Vize-Präsident der Kantonalpartei

Generalversammlung – sie war geprägt von grossen Veränderungen im Vorstand

Am 28. Mai 2024 fand die Generalversammlung der FDP-Ortspartei im Restaurant Rössli statt. Die Versammlung war gut besucht und bot – neben den Informationen aus der Gemeinde über die bevorstehende Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 – Raum für Veränderungen im Vorstand der Partei.

Verabschiedet wurden nämlich Doris Duarte, Sandra Sidler und der Präsident Céleste Godel. Ihnen wurde für ihr grosses Engagement zugunsten der FDP Dagmersellen herzlichst gedankt und für die Zukunft alles Gute gewünscht. Besonders hervorzuheben ist die Verabschiedung von Céleste Godel, der die Ortspartei während sechs Jahren als Präsident geführt hat. Unter seiner Leitung konnte sich die Partei in den Kommissionen sehr gut aufstellen und den zweiten Sitz im Gemeinderat zurückgewinnen. Leider konnte bis anhin noch keine Nachfolge fürs Präsidium gefunden werden. Der Parteivorstand ist bestrebt, die vakante Stelle baldmöglichst zu besetzen. Neu in den Vorstand aufgenommen wurde Roman Kaufmann aus Dagmersellen.

Der Vorstand freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit und hiess ihn herzlich willkommen.

Die nächste Parteiversammlung findet am Dienstag, den 26. November 2024 um 19.30 Uhr im Rössli in Dagmersellen statt. Alle Interessierten sind jetzt schon herzlich eingeladen, an dieser Sitzung teilzunehmen und sich aktiv in die Parteiarbeit einzubringen.



v.l. Tony Wyss (Vorstandsmitglied), Céleste Godel (abtretender Präsident) und Doris Duarte (abtretendes Vorstandsmitglied) bei der Verabschiedung.



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Neue Kehrmaschine für den Werkhof Dagmersellen

Nach einer eingehenden Evaluation wurde die Kärcher-Kehrmaschine MC 250 in den Betrieb des Werkhofs Dagmersellen übergeben. Die gute Offerte der Kärcher AG sowie die nahegelegene Servicewerkstatt überzeugte die Gemeinde Dagmersellen.

Am 14. Mai 2024 folgte die Schlüsselübergabe des neuen Fahrzeugs an den Werkhof Dagmersellen. Unter den Anwesenden waren nebst den Mitarbeitenden des Werkhofs (v.l. n. r. in oranger Kleidung) Bernhard Fischer, Peter Leupi, Andreas Töngi und Fabian Grüter (Leiter Werkdienst) auch der Verkaufsberater, Servicetechniker und der Teamleader Kommunaltechnik der Kärcher AG dabei.



KLIMASCHUTZ BETRIFFT JEDEN

Energiespar-Tipp von Samuel

Ab in den Urlaub? Mit einfachen Tipps lässt sich

*energiesparen
während der Sommerferien*



SO GEHT'S

- ▶ Elektrogeräte wie Fernseher, Computer, Kopierer, Kaffeemaschine, Radio usw. die während der Ferien keinen Einsatz haben konsequent ganz vom Netz trennen.
- ▶ Akku-Ladegeräte fürs Smartphone, Tablet, Laptop, elektrische Zahnbürste, Rasierer, Digitalkamera, Handstaubsauger, E-Bike usw.: Netzteile aus der Steckdose ziehen, denn am Stromnetz angeschlossen ziehen sie weiterhin Energie.
- ▶ Auch Geräte mit Standby-Funktion nicht im Standby halten, das wäre ein grosser Stromverbrauch.
- ▶ Stecker aus der Steckdose ziehen oder Mehrfachsteckleiste auf Off/Aus schalten, sodass kein Licht mehr daran leuchtet.
- ▶ Dies verhindert auch die Brandgefahr (Kabel- und Gerätebrand).
- ▶ Klug vorausplanen: Energieeffizient mit dem Zug statt Flug oder Auto verreisen.



Wir wünschen ganz schöne
Sommerferien!

Foto: Roberto Conciatori

Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Dagmersellen

Redaktion

Gemeinderat / Gemeindeverwaltung – Iwan Fellmann

Forum Schule – Irene Fellmann

Koordination

Gemeindeverwaltung Dagmersellen, Postfach,
6252 Dagmersellen

Kreation und Druck

Printex AG, Dagmersellen

Erscheinungen

Acht Ausgaben pro Jahr in den Monaten Januar, März, April, Mai, Juni, September, Oktober, November

Für Texteingendungen von Dritten übernimmt die Redaktion keine Haftung und Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dagmersellen.ch

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2024.

Redaktionsschluss ist am 5. September 2024.